

Bonstetten



Pfarrrei St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil, Stallikerstrasse 2, 8906 Bonstetten, Tel. 044 700 00 11, www.kath.ch/bonstetten

Pfarradministrator: Dr. Antonio Lee
pfr.lee.bonstetten@gmail.com
Pastoralassistent: Michał Niezborala
niezborala@bluewin.ch

Sekretariat E-Mail: kath.bonstetten@swissonline.ch
Tel. 044 700 00 11, (Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr)
Katechese: Alexandra Rechsteiner
a.rechsteiner.bonstetten@gmx.ch

Gottesdienste

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Opfer: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Samstag, 1. Juni

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 2. Juni

9.00 Beichtgelegenheit im 2. OG
10.00 Hl. Messe mit Einsetzung der neuen Ministranten

Montag, 3. Juni

19.30 Monatsandacht

Dienstag, 4. Juni

19.30 Hl. Messe
Anschliessend Gebetsgruppe

Mittwoch, 5. Juni

9.15 Ökum. Morgengebet

Donnerstag, 6. Juni

9.00 Hl. Messe
19.00 Rosenkranz

Freitag, 7. Juni

9.00 Herz-Jesu-Gottesdienst mit Anbetung und Einzelsegen

PFINGSTEN

Opfer: Priesterseminar St. Luzi, Chur

Samstag, 8. Juni

18.00 Vorabendmesse zu Pfingsten

Sonntag, 9. Juni

9.00 Beichtgelegenheit im 2. OG
10.00 Hl. Messe zu Pfingsten mit dem **MauritiusChor**

Montag, 10. Juni – Pfingstmontag

10.00 Hl. Messe

Keine Messe am Dienstagabend!

Mittwoch, 12. Juni

9.15 Ökum. Morgengebet

Donnerstag, 13. Juni

9.00 Hl. Messe
19.00 Rosenkranz

Aus der Pfarrei

**Einsetzung der neuen Ministranten
Sonntag, 2. Juni
10.00 Uhr Eucharistiefeier**



Sie sind alle herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern.

RÜCKBLICK ERSTKOMMUNION VOM 19. MAI 2019

Am vergangenen Sonntag begingen 29 strahlende Kinder das Fest ihrer ersten heiligen Kommunion.

In der schön geschmückten Kirche durften sie das erste Mal Jesus, in der Gestalt des Brotes, in ihr Herz aufnehmen. Die Kinder feierten den Gottesdienst wunderschön mit, in dem sie Kyrie, Lesungen, Fürbitten und den grossen Dank am Schluss selber vortrugen.

Mit der Band «MaryLu» aus Seebach sangen sie freudvoll die schönen Lieder kräftig mit.

In der sinnreichen Predigt von Pfarrer Lee vervollständigten sie einstimmig den angefangenen Satz auf dieses grosse Geheimnis des Glaubens:

Es sieht aus wie BROT,
es schmeckt wie BROT,
es riecht wie BROT,
es ist aber kein BROT,
sondern DER LEIB CHRISTI.

Dem gemeinsamen Apéro mit guten Gesprächen und vielen Fotos folgte das Fest mit den Liebsten.



PFINGSTEN «FEST DES HEILIGEN GEISTES»

Das Fest fällt jedes Jahr auf den fünfzigsten Tag nach dem Ostermontag und beschliesst damit den sogenannten Osterfestkreis. Das Wort Pfingsten geht auf das griechische «Pentekoste» zurück, das für «der Fünfzigste» steht. Weil Pfingsten sich nach Ostern richtet, wechselt das Datum und liegt in einem Zeitraum zwischen dem 10. Mai und dem 13. Juni.

PFINGSTGEBET

Komm, Heiliger Geist
Erfülle uns mit Leben!

Stärke alle, die Verantwortung tragen für diese Erde und für die Menschen, dass sie in deinem Geiste denken, entscheiden und handeln.
Sei nahe denen, die leiden und führe sie aus ihrer Not.

Amen

Festgottesdienst Pfingsten Sonntag, 9. Juni um 10.00 Uhr



**MauritiusChor
Bonstetten**

«Jutzen, bis nichts mehr geht!»

Für das diesjährige Pfingstfest hat der MauritiusChor eine besondere Überraschung vorbereitet. Ein langgehegter Wunsch ging in Erfüllung. Schweizer singen ihren Glauben auf Schweizerdeutsch. «So können sie ihre Glaubensgefühle am natürlichsten ausdrücken!», meint der Chordirigent German Bosshard.

Schon bei der ersten Probe nach den Osterferien sprang der Funke sofort über und die Begeisterung für die Musik war im gleichen Augenblick da... Die Choristen entdeckten die Freude am Dialektsingen.

Am Pfingstgottesdienst führt der MauritiusChor einige Gesänge aus Mundartmessen von Marie-Theres von-Gunten, Ruedi Rymann und Edi Gasser auf.

Zum Schluss gibt der Chor den Gottesdienstbesuchern das allerseits beliebte rassige «Cantate Brasilia» von Roger Emerson mit auf den Heimweg.

Anschliessend Pfingst-Apéro

Gebetsanliegen des Papstes für Juni: Der Lebensstil der Priester:

Dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.